

## Opera to Show

Opernarien sind nicht jedermanns Sache. Da steht der Tenor im Frack mit weißer Fliege auf der Bühne und durchdringt mit seiner Stimme die Herzen des Publikums. Das geht auch weniger theatralisch, jedenfalls, was das Outfit der Sänger anbelangt. Die Herren ins Jeans und T-Shirts, die Damen in glitzernder Robe, aber mit rot gefärbtem Irokesenschnitt. So präsentiert sich „The Cast – Die Opernband“. Entdeckt haben wir sie beim Hoffest des Regierenden Bürgermeisters und danach sofort Tickets für die Bar jeder Vernunft erworben.



Foto: Ed Koch

Bevor es losgeht, kommt nicht der Hinweis, dass Fotografieren während der Vorstellung verboten ist. Genau das Gegenteil: „Fotografieren Sie und stellen Sie das Foto gleich online!“ Und klatschen darf man, wann man will und nicht erst bedächtig nach dem Schlussston. Und geklatscht wurde reichlich. Till, Brigitte, Alison, Kevin, Bryn und Campbell, drei Sänger und drei Sängerinnen, begleitet von Dimitrij am Klavier, schmettern die Hitparade der beliebtesten Opernarien durch die Bar. Nabucco, Carmen, Rigoletto, auch „O sole mio“ darf nicht fehlen, ebenso wie Lehárs „Dein ist mein ganzes Herz“ aus dem „Land des Lächelns“ und oben drauf den „Ol' man River“ von Jerome Kern aus dem „Show Boat.“ Das Show Boat war an diesem Abend die „Bar jeder Vernunft“.

The Cast überzeugte durch den exzellenten Gesang der Künstler und zeigte, wie man Oper populär und mit viel Spaß ans Publikum bringen kann. Und in der Bar ist man immer mittendrin, so nah kommt man den Künstlern nirgendwo anders. The Cast war nicht zum ersten Mal in der Bar und auch nicht zu letzten.

Wer an diesem Wochenende nichts vorhat, sollte sich noch schnell Karten besorgen. Das geht ja heute am Computer fix, und das Ticket kann man sich gleich ausdrucken.

Und wenn es an diesem Wochenende nicht klappt, dann notieren Sie sich bitte das „Winter Special“ – „All you want for Christmas!“ Ein besseres Weihnachtsgeschenk gibt es nicht. Vom 5. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 ist die Opernband wieder in der Bar.

Und da wir gerade bei Weihnachtsgeschenken und der Bar jeder Vernunft sind, gleich noch einen Tipp:



Foto: Chris Landmann

Klaus Hoffmann, auf dem Foto mit Michael Müller beim Hoffest, ist in der Bar am 27. und 29. September, sowie vom 10. bis 15. Oktober 2017, mit seinem Programm „Leise Zeichen.“



Am 13. Oktober, also während seiner Zeit in der Bar, erscheinen die Live-CD und DVD von seinem Konzert vom 12. Dezember 2016 im Friedrichstadtpalast. Klaus Hoffmann und seine Band mit Hawo

Bleich, Michael Brandt, Stephan Genze und Peter Keiser. Für 26,99 Euro kann man die CD und DVD bereits jetzt bei den einschlägigen Versandhändlern bestellen. Für drei CDs und der DVD mit dem 149-minütigen Konzert, ist das wirklich preiswert. Also: Wir sehen uns in der Bar jeder Vernunft... **Ed Koch**